

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 28.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nach Süden und Osten hin abseits von Nebel häufig Sonne, sonst wolkenverhangen. In der Nacht zum Samstag gebietsweise erhöhte Glatteisgefahr!

Wetter- und Warnlage:

Während weite Teile Frankens von einer Warmfront beeinflusst werden, ist im Süden Bayern schwacher Hochdruckeinfluss wetterwirksam. In der Nacht zum Samstag greift von Nordwesten die dazugehörige Kaltfront auf den Freistaat über.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):

Bis zum Vormittag in Franken gebietsweise, sonst verbreitet Frost. Dabei südlich der Donau und am Bayerwald oftmals mäßiger, an den Alpen zum Teil auch strenger Frost. Im Südosten Bayerns und in Franken gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe. An der Rhön sowie in Teilen Mittel- und Oberfrankens örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen. An der unteren Donau und an den östlichen Mittelgebirgen tagsüber teilweise leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag in Franken nur vereinzelt Frost. In den übrigen Regionen bei verbreitet leichtem bis mäßigem Frost im Laufe der Nacht gebietsweise Glatteis durch gefrierenden Regen. Dabei zum Teil unwetterartige Intensität nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

Im Südosten Bayerns bis zum Vormittag gebietsweise Nebel mit Sichten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 28.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: An der Rhön sowie in Teilen Mittel- und Oberfrankens örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen wahrscheinlich

Vorhersage:

Heute von den Alpen über das Vorland bis nach Niederbayern abseits von anfänglichem Nebel häufig Sonne. Nur an der unteren Donau teilweise den ganzen Tag trüb. Sonst dichte, hochnebelartige Bewölkung und bis Mittag vereinzelt Sprühregen, dabei anfangs lokal Gefahr von Glatteis. An der unteren Donau und an den östlichen Mittelgebirgen um 0, sonst 1 bis 7 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten verbreitet Regen, vor allem nach Süden und Osten hin gefrierend und entsprechend Glatteis! In Franken meist frostfrei, sonst -1 bis -5, in einigen Alpentälern bis -7 Grad.

Am Samstag in der Südosthälfte Bayerns anfangs verbreitet Regen, vor allem Richtung Niederbayern noch mit erhöhter Glatteisgefahr. Im westlichen Franken meist schon trocken, im Tagesverlauf auch im Südosten abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur von Südost nach Nordwest 0 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag im Süden Bayerns teilweise aufgelockert, sonst meist stark bewölkt, zum Teil auch trüb. Bei größeren Wolkenlücken Nebel. Tiefsttemperatur +4 bis -3 Grad. Vor allem im Süden stellenweise Glätte.

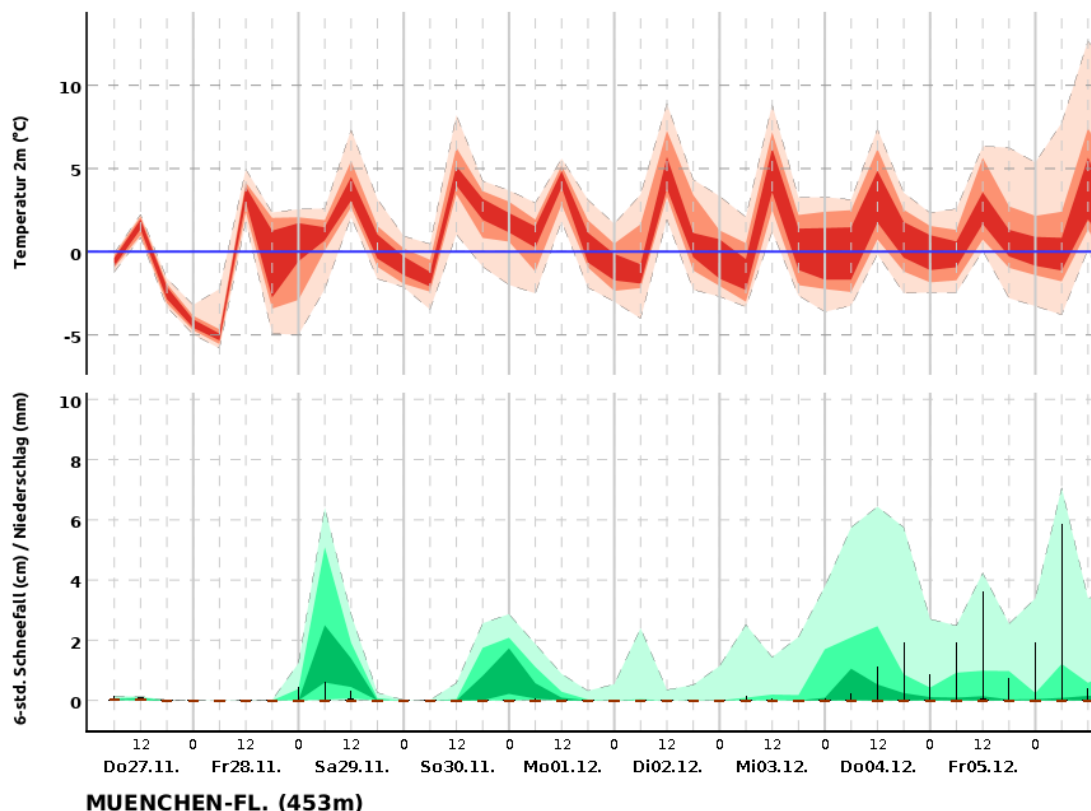
Am Sonntag meist dichte, teilweise hochnebelartige Bewölkung. Daraus vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Chancen auf Sonne vor allem in Alpennähe und im Bayerischen Wald. Höchstwerte zwischen 2 und 8 Grad bei überwiegend schwachem Wind um Süd.

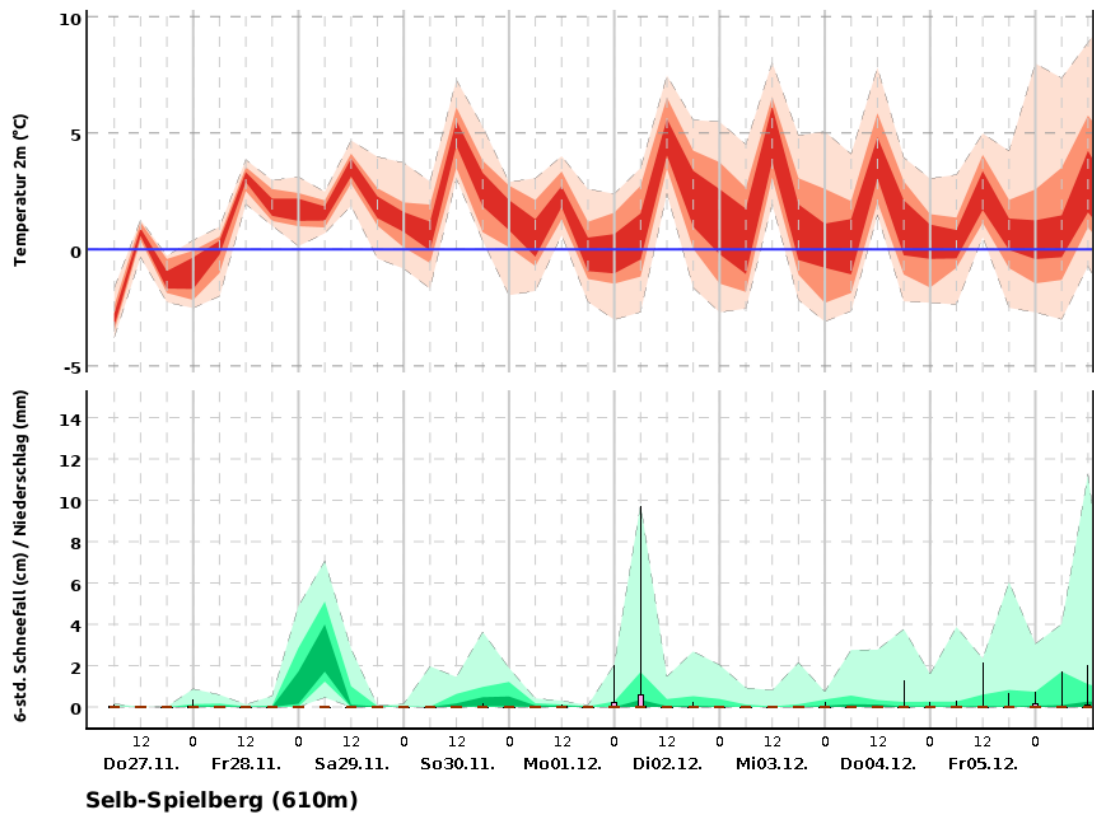
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt, örtlich leichter Regen, bevorzugt am Bayerischen Wald lokal Glätte nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte +3 bis -1, in manchen Alpen- und Bayerwaldtälern bei länger klarem Himmel bis -4 Grad.

Am Montag verbreitet stark bewölkt oder trüb, vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Höchsttemperatur zwischen 1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und 7 Grad am unteren Main. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

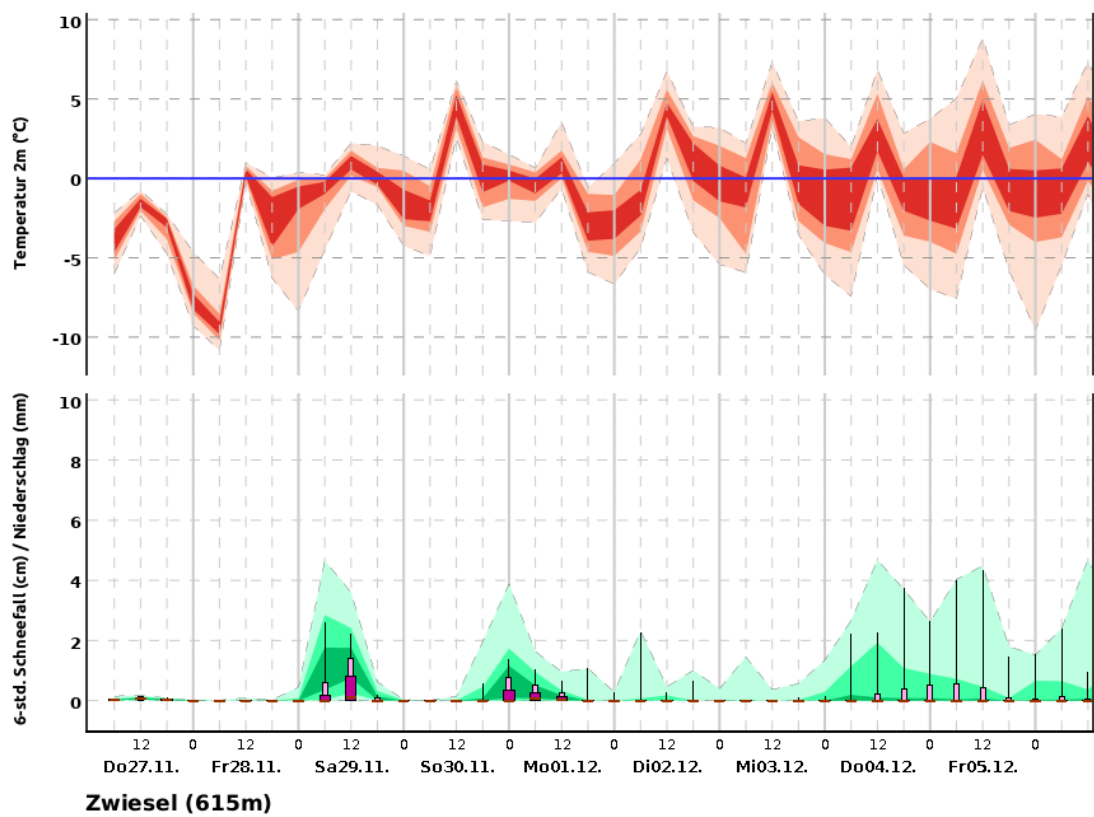
In der Nacht zum Dienstag unterschiedlich, überwiegend aber stark bewölkt, zum Teil auch weiter trüb. Hier und da ein paar Tropfen oder etwas Sprühregen. Minima von Nordwest nach Südost +3 bis -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

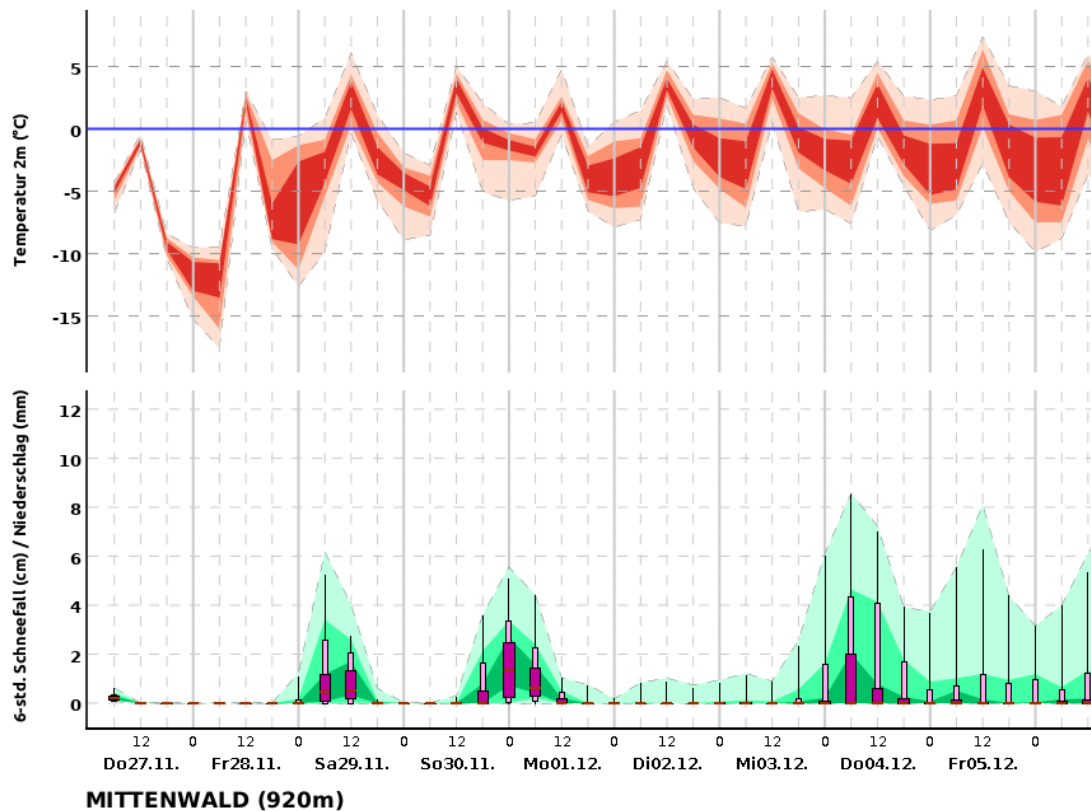




©2025 Deutscher Wetterdienst

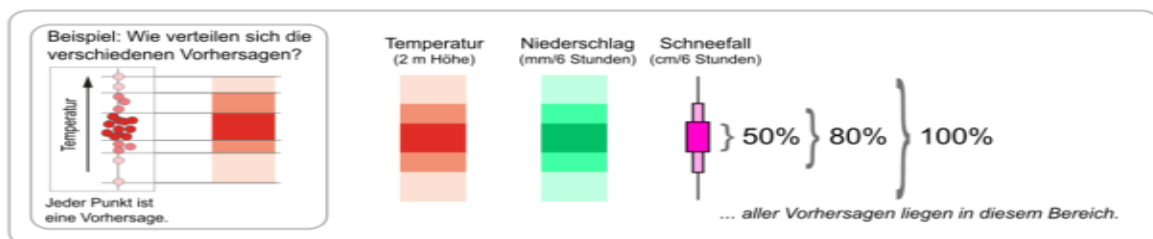


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol